# Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 494. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Donnerstag, den 18. Juli 1889.


## Deutschland.

**Berlin,** 17. Juli. [Amtliches] Se. Majestät der König hat dem ordentlichen Professor an der Universität zu Göttingen, Dr. Klein, dem Hypothekenbewahrer a. D. Justizrath Schmidt zu Trier und dem pensionirten Vorsteher der Rechnungscontrole bei der Direction der Zölle und indirecten Steuern, Dr. jur. Meyermann zu Göttingen, früher zu Straßburg i. Els., den Rothen Adlerorden vierter Klasse; dem Königlichen Schauspieler a. D. Theodor Liedtcke zu Berlin den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem pensionirten Gerichtsvollzieher Linn zu Cleve, dem pensionirten Strafanstalts-Aufseher Krause zu Graudenz und dem pensionirten städtischen Amtsdiener Leinberger zu Frankfurt a. M. das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Hüttendirector Siegemann zu Herzog Julius-Hütte bei Goslar den Charakter als Bergrath, und dem Domänenpächter, Oberamtmann F. Stolle zu Neuendorf, Regierungsbezirk Frankfurt, den Charakter als Amtsrath verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Großherzoglich badischen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister an Allerhöchstihrem Hofe, Geheimen Legations-Rath und Kammerherrn Freiherrn Marschall von Bieberstein, den Rothen Adler-Orden erster Klasse; dem Königl. bayerischen Ober-Regierungs-Rath im Ministerium des Innern, Landmann, und dem Königlich württembergischen Ober-Regierungs-Rath im Ministerium des Innern, Schicker, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse; sowie dem Königlich sächsischen Geheimen Rath und Abtheilungs-Director im Ministerium des Innern, Böttcher, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse mit dem Stern verliehen.

Se. Majestät der König hat den Hamburger Kaufleuten Johannes Rudolph Leseur und Ferdinand Hermann Andreas Ruete den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse verliehen.

Der praktische Arzt Dr. Gorke zu Wartha ist, unter Belassung in seinem Wohnsitz, zum Kreis-Wundarzt des Kreises Frankenstein ernannt worden. — Der bisherige Kreis-Wundarzt des Kreises Grimmen, Dr. Lemcke in Grimmen, ist zum Kreis-Physikus dieses Kreises ernannt worden. (R.-Anz.)

[Durch Allerhöchste Cabinetsordre] de dato Hardanger Fjord, den 8. Juli 1889, sind aus Anlaß der Erstürmung des befestigten Lagers des Rebellenführers Buschiri bei Bagamoyo in Ostafrika folgende Auszeichnungen verliehen worden:

Von der Kreuzerfregatte „Leipzig": Dem Lieutenant zur See Gühler der Königliche Kronenorden 4. Klasse mit Schwertern; dem Ober-Bootsmannsmaat Wenzlaff, dem Bootsmannsmaat Samm, dem Ober-Lazarethgehilfen Scharfe, dem Feuerwerksmaat Wünsche, den Ober-Steuermannsgasten Taddag und Pauli, dem Obermatrosen Last, sowie den Matrosen Wulf und Weischnur das Militär-Ehrenzeichen 2. Klasse. Den Matrosen Spieß, Donius, Ziemer und Ebeling ist eine Belobigung ertheilt.

Von der Kreuzercorvette „Carola": Dem Capitänlieutenant Bröcker und dem Stabsarzt Dr. Weiß der Rothe Adlerorden 4. Klasse mit Schwertern; den Lieutenants zur See Brinkmann und Koch I. der königliche Kronenorden 4. Klasse mit Schwertern; dem Ober-Bootsmannsmaat Liebold, dem Bootsmannsmaat Werner, dem Feuerwerksmaat Melzer, dem Obermatrosen Heinig und dem Matrosen Zumkowski das Militär-Ehrenzeichen 2. Klasse. Den Obermatrosen Bukowski und Roernich ist eine Belobigung ertheilt.

Von dem Kreuzer „Schwalbe": Dem Capitänlieutenant von der Gröben der Rothe Adlerorden 4. Klasse mit Schwertern; dem Assistenzarzt 1. Klasse Dr. Arendt der königliche Kronenorden 4. Klasse mit Schwertern; den Bootsmannsmaaten Voigt und Baltix, dem Steuermannsmaat Braack, dem Obermatrosen Puhlmann, sowie den Matrosen Klebba und Danielis das Militär-Ehrenzeichen 2. Klasse. Dem Bootsmannsmaaten Zimmermann, sowie den Obermatrosen Bargemann und Reuter ist eine Belobigung ertheilt.

[Marine.] S. M. Yacht „Hohenzollern", Commandant Capitän zur See von Arnim, ist am 17. d. Mts. in Tromsö eingetroffen und hat an demselben Tage die Weiterreise fortgesetzt. — S. M. Kreuzercorvette „Alexandrine", Commandant Corvetten-Capitän v. Prittwitz und Gaffron, beabsichtigt am 24. Juli d. Js. von Sydney aus die Weiterreise fortzusetzen.

## Provinzial-Zeitung.

**Breslau,** 18. Juli.

• **Straßensperre.** Behufs Canalbaues wird die Auenstraße von der Marstraße bis zur Fürstenstraße vom 19. d. Mts. ab auf fünf Wochen für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.

♂ **Große Vereinssterbekasse zu Rothenburg.** Die „Görlitzer Nachrichten" enthalten die Bekanntmachung des Amtsgerichts zu Niesky über die am 15. Juli auf Antrag des Besitzers des Ritterguts Wilhelmsfeld, Hans von Winkler, erfolgte Eröffnung des Concurses über sein Vermögen. Das Rittergut ist in jüngster Zeit in Zusamenhang mit der Rothenburger Großen Vereinssterbekasse viel genannt worden. Vom Vorbesitzer für 40 000 Mark erworben, war es auf Grund der für die Sterbekasse angefertigten Taxe der beiden Kreistaxatoren Schober und Protzen in Höhe von 119 713,40 Mark und auf Grund der Beleihung durch die Sterbekasse mit noch 35 000 Mark hinter den Pfandbriefen von dem jetzigen Besitzer für 120 000 Mark erworben worden. Ende Juni zeigte v. Winkler der Sterbekasse an, daß er weder die Zinsen der Hypotheken zahlen, noch die auf Anregung des Regierungspräsidenten gekündigte Hypothekenschuld zurückzahlen könne und forderte dieselbe auf, sich im Uebrigen an seinen Vorbesitzer zu halten. Die Landschaft nahm Anfangs Juli das Gut unter Sequester und dabei hat sich herausgestellt, daß das Gut völlig devastirt ist.

Ueber dieselbe Sache schreibt unser Görlitzer ??-Correspondent: Rechtsanwalt Sadler in Niesky ist anläßlich des Concurses des Rittergutsbesitzers von Wilhelmsfeld zum Concurs-Verwalter ernannt worden. Für den Betrag, mit welchem die Rothenburger Sterbekasse in diesem Concurse herausfallen wird, wird der frühere Vorstand der Sterbekasse, der davon auch bereits officiell unterrichtet worden ist, regreßpflichtig gemacht werden.

△ **Landeshut,** 17. Juli. [Stenographen-Bund.] Vor kurzem tagte in hiesiger Stadt der Schlesische Stenographen-Bund (System Neu-Stolze). Sonntag 11 Uhr eröffnete Lehrer Opitz aus Landeshut die Sitzung. Bürgermeister Pfuhl begrüßte die Versammlung im Namen der Stadt. Rector Langner brachte die Grüße des Landeshuter Vereins. Unter Leitung des Lehrers Lehmann aus Görlitz wurde nun ein Wettschreiben abgehalten. Das Schnellschreiben wurde in 2 Abtheilungen abgehalten. Die Durchsicht der abgelieferten Arbeiten wurde den Herren Bittner-Jauer, Lehmann-Görlitz und Knoblich-Breslau übertragen. Der Bundes-Präside Knoblich aus Breslau eröffnete nunmehr die eigentlichen Verhandlungen. Er erstattete den Jahresbericht, welcher einen Ueberblick über die Thätigkeit des Bundesvorstandes und der einzelnen Vereine ergab. Der Kassenbericht konnte nicht erstattet werden, da der Kassirer nicht erschienen war. Die Rechnung und die einzelnen Beläge sollen dem Landeshuter Verein zur Revision überwiesen werden. Es wird beschlossen, den Kassenbericht künftig vor der Bundesversammlung den einzelnen Vereinen zugehen zu lassen. Die nächste Rechnung wird der Verein Jauer prüfen. Die von dem Verein Görlitz beantragten Aenderungen des Statutes werden en bloc angenommen. Als Vorort für das nächste Jahr wird Görlitz gewählt. Der Vorstand besteht aus den Herren Lehmann, Bartelt, Vogel, Pätzold und Kuttig. Das Bundesorgan ist die Schlesische Stenographen-Zeitung, welche vom Görlitzer Verein herausgegeben wird. An die Verhandlungen schloß sich ein Festmahl. Im Vereinslocal des Landeshuter Vereins hielt Pastor Kobbelt einen interessanten Vortrag über „Die Verwendung der Stenographie im Parlament." Die nächste Bundesversammlung wird in Görlitz abgehalten werden.

**Langenbielau,** 10. Juli. [Missionsfest. — Ernte.] Montag, den 8. Juli, feierte der hiesige evangelische Missionsverein sein Missionsfest, an welchem sich zahlreiche Missionsfreunde von hier und der Umgegend betheiligten. Nach der von Pastor Dehmel hier abgehaltenen Liturgie erstattete Missionar Trümpelmann, welcher länger als 20 Jahre unter den Bassutos in Südafrika arbeitete und gegenwärtig im Seminar zu Botschabelo (Transvaal) Schwarze zu Lehrern und Predigern ihres Volkes heranbildet, den Missionsbericht. In schlichten Worten erzählte der Missionar als Augenzeuge von den Heiden und dem die endliche völlige Christianisirung der südafrikanischen Völker verbürgenden Erfolge der Mission. Ergreifend waren einige Erzählungen von der Wirkung des Evangeliums auf einzelne durch Noth und Entsagung fast stumpfsinnig gewordene Seelen. Hierauf hielt Pastor prim. Thiel aus Peterswaldau seine Missionspredigt. Derselbe predigte über die Missionspflicht der evangelischen Kirche und beantwortete die beiden Fragen: „Warum und wozu wir Mission zu treiben haben." Die am Schluß des Gottesdienstes eingesammelte Collecte ergab den Betrag von 119,94 M., welcher der Berliner Missionsgesellschaft für Südafrika eingesandt wird. — Die Roggenernte hat in hiesiger Gegend am vergangenen Montag, den 8. Juli, 14 Tage früher als in anderen Jahren, begonnen. Die Rapsernte, welche bereits beendet ist, soll sowohl nach Quantität, als auch nach Qualität zu wünschen übrig lassen.

• **Prausnitz,** 16. Juli. [Communales. — Feuer. — Regen.] Die hiesige Commune geht mit der Absicht um, die eingeschulten Gemeinden Gürkwitz, Kl.-Kratschen und Koschnöwe auszuschulen und für dieselben ein selbstständiges einklassiges Schulsystem zu bilden. Von Seiten der Regierung scheint diesem Plane nichts entgegenzustehen, aber die Dorfgemeinden sträuben sich, hierauf einzugehen. — Vergangene Nacht brannte die Wirthschaft des Bauergutsbesitzers Opitz in Pawellau total nieder. Das Feuer griff so schnell um sich, daß nur das Vieh mit Noth gerettet werden konnte. — Der in den letzten Tagen reichlich niedergegangene Regen hat wohl theilweise die Erntearbeiten beeinträchtigt, ist aber für unsere Gemüsegärten, Kartoffel- und Rübenfelder von großem Nutzen gewesen.

u. **Guhrau,** 16. Juli. [Zur Ernte. — Zuckerfabrik.] Die Roggenernte ist in unserem Kreise vorüber. Die neue Frucht wurde auf dem letzten Wochenmarkte gut bezahlt. Die Erträge der Ernte stehen in jeder Beziehung sowohl an Stroh als auch an Körnern gegen das Vorjahr weit zurück. Der in den letzten Tagen gefallene Regen kommt den Kartoffeln und sonstigen Hackfrüchten sehr zu statten. — Der Bau unserer Zuckerfabrik schreitet rüstig vorwärts.

## Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Wien,** 17. Juli. Der deutsche Gesandte in Lissabon, Freiherr von Waecker-Gotter, ist heute hier eingetroffen.

**Sofia,** 17. Juli. Anläßlich der Zeitungsgerüchte über die in Serbien stattfindenden Rüstungen hat die serbische Regierung durch ihren hiesigen Vertreter, wie durch den diplomatischen Agenten Bulgariens der bulgarischen Regierung durchaus friedliche Versicherungen übermittelt.

**Bukarest,** 17. Juli. Der Director der städtischen Creditbank in Jassy, Senator Gheorgiu, erschoß sich, als in den Bureaux der Bank eine Haussuchung vorgenommen werden sollte.

**Bremen,** 16. Juli. Der Schnelldampfer „Werra", Capitän R. Bussius, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 6. Juli von Bremen und am 7. Juli von Southampton abgegangen war, ist gestern 5 Uhr Nachmittags wohlbehalten in Newyork angekommen.

**Hamburg,** 17. Juli. Der Postdampfer „Allemannia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Westindien kommend, heute in Havre eingetroffen.

**Breslau. Wasserstand.**

17. Juli. O.-P. 4 m 92 cm. M.-P. 3 m 48 cm. U.-P. — m 23 cm. unter 0.
18. Juli. O.-P. 4 m 90 cm. M.-P. 3 m 58 cm. U.-P. — m 11 cm. unter 0

## Handels-Zeitung.

• **Gründung einer internationalen Bank für Zuckerhandel.** In Brüssel hat eine Versammlung, berufen vom International Sugar Syndicate Limited in London, zur Besprechung eines Entwurfs zur Gründung einer Internationalen Bank für Zuckerhandel stattgefunden. Den Vorsitz führte Puissant (Belgien). Anwesend waren Vertreter von hervorragenden Betheiligten am Zuckergeschäft der europäischen Länder. Nach der „Köln. Ztg." wurden folgende Grundlagen angenommen: An- und Verkauf zu billigsten Vermittelungssätzen von Zucker bei Dritten und an Dritte, Betheiligung der Kunden am Reingewinn der Bank, Ausschliessung von Spielunternehmungen, Waarenbeleihung für Fabrikanten, unmittelbare Ertheilung jeder Nachricht, betreffend Zuckergeschäft an Betheiligte. Die Anwesenden erklärten sich bereit, jeder in seinem Lande diesen Plan zu fördern. Die Bank soll 3 Mill. Pfd. Sterl. Capital haben.

• **Böhmische Westbahn.** Nach Wiener Meldungen beabsichtigt die Verwaltung zur Refundirung der in den letzten Jahren gemachten Auslagen die Aufnahme eines Anlehens, zu diesem Zwecke die Ausgabe neuer Actien und die gleichzeitige Regulirung der Reserven.

• **Zur Geschäftslage in der Fabrikstadt Lodz.** In einer Jubiläumsbeilage der „Lodzer Zeitung", worin die Entwicklung dieser bedeutenden russisch-polnischen Industriestadt geschildert wird, befindet sich auch ein Aufsatz über auf- und absteigende Geschäftsbewegungen mit besonderer Nutzanwendung auf die Lodzer Geschäftsthätigkeit. Dieser Darstellung zufolge befindet sich Lodz, allen Anzeichen nach, in einer Uebergangszeit. Das Jahr 1888 war das verhältnissmässig beste, welches die Lodzer Industrie bisher erlebt hat. Noch niemals war die Hervorbringung eine so grosse wie in diesem Jahre, und wenn auch für einzelne Artikel in frühern Jahren bessere Preise erzielt worden sein mögen, der Gesammtumsatz und damit Hand in Hand der erzielte Fabrikationsgewinn haben noch nie dieselbe Höhe erreicht. Erweiterungen und Neu-Anlagen von Fabrikunternehmungen, Vermehrung von Maschinen und Betriebsmaterialien, Neugründungen von Firmen und Geschäften sind an der Tagesordnung; das Vertrauen auf die Zukunft ermuthigt viele, die etwas besitzen, und mehr noch solche, die nichts zu verlieren haben, zu Unternehmungen aller Art, und einen Hauptfactor in der Rechnung bildet das zweischneidige Schwert der ausländischen Zahlungsstundung. Das Blatt glaubt der Lodzer gesunden und daseinsberechtigten Industrie, wie den ausstandgebenden ausländischen Geschäftshäusern einen gleich grossen Dienst zu erweisen, wenn es zur äussersten Vorsicht in der Ausstandertheilung ermahnt. Dem lebensfähigen, gesunden Geschäft könnte hierdurch ein zuletzt zu jedem Mittel greifender ungesunder Mitbewerb und den ausstandgebenden Häusern grosser Verlust erspart werden. Ueber den Umfang und die Beschaffenheit der Lodzer Geschäftsthätigkeit entnehmen wir der erwähnten Zeitung folgende Angaben: Das Hauptgewerbe ist die Stoffanfertigung, namentlich die Baumwollspinnerei und Weberei. Auch die Verarbeitung von Wolle beschäftigt viele gewerbliche Anlagen; ferner bestehen mehrere Seiden-, Seidenband- und Plüschfabriken, auch einige Maschinen- und chemische Fabriken. Abgesehen von der einem anscheinend unaufhaltsamen Rückgange verfallenen Hausindustrie, in der zur Zeit noch etwa 1600 Handwebstühle beschäftigt sind, umfasst die derzeitige in Fabriken betriebene Lodzer Industrie im Ganzen 200 Firmen verschiedener Zweige, welche im Ganzen 30 000 Arbeiter und 169 Dampfmaschinen einschliesslich einzelner Gasmotoren mit 16 000 angezeigten Pferdekräften beschäftigen. Die Zahl der in den Lodzer Fabriken betriebenen Handwebstühle stellt sich auf 3000, die der mechanischen Webstühle auf 11 000. An Hilfsmaschinen aller Art sind 2600 im Betriebe. Die Spinnerei umfasst 250 Sätze mit 525 000 Spindeln. Die Jahresdarstellung der Lodzer Baumwoll-Industrie, in welcher ausser den dortigen Gespinnsten noch die Erzeugnisse mehrerer auswärtiger namhafter Spinnereien und feinere ausländische Garne verarbeitet werden, kann auf 30 Millionen Rubel angenommen werden. Die gesammte Jahreserzeugung der übrigen Lodzer Industriezweige schätzt man auf 30 bis 35 Millionen Rubel.

### Concurs-Eröffnungen.

Tischlermeister Franz Uhlemann in Dessau. — Rentier Adolf Groth zu Doberau, früher Besitzer des Erbpachthofes Einhusen. — Klempnermeister August Reinhold Schedlich in Neugersdorf (Sachsen). — Bäcker Jacob Höfer zu M.-Gladbach. — Hamburger Geflügel-Züchterei von M. Seligmann in Hamburg. — Bäcker Jakob Kemmling in Flörsheim bei Hochheim. — Clubwirth August Sander in Leer. — Grieffenhagen & Co. in Quedlinburg. — Firma Wilhelm Steiniger und Stöckicht zu Remscheid.

### Eintragungen in das Handelsregister.

Gelöscht: Adolf Lewy hier. — Wilhelm Hörner in Polsnitz.

### Ausweise.

**Luzern,** 17. Juli. Officiell. Die Betriebseinnahmen der Gotthardbahn betrugen im Juni cr. für den Personen-Verkehr 330 000 (im Mai 440 000 Frcs.), für den Güterverkehr 635 000 (im Mai 710 000 Francs), verschiedene Einnahmen 45 000 Francs (im Mai 30 000 Frcs.), zusammen 1 010 000 Frcs. (im Mai 1 180 000 Frcs). Die Betriebsausgaben betrugen im Juni c. 465 000 Frcs. (im Mai 485 000 Frcs.). Demnach Ueberschuss 545 000 (im Mai 695 000 Frcs.). Der Betriebsüberschuss im Juni 1888 betrug 435 000 Frcs.

### Marktberichte.

# **Breslau,** 18. Juli, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war sehr fest, Preise bei unzureichender Zufuhr steigend.

Weizen höher, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,10—17,20 bis 17,80 Mk., gelber 16,10—17,10—17,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen steigend, per 100 Kilogramm 14,50—14,90—15,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste unverändert, per 100 Klgr. 13,00—14,00, weisse 15,00 bis 16,00 Mark.

Hafer höher, per 100 Klgr. 15.20—15,60—16,00 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 12,00—12,50—13,00 Mk.

Erbsen ohne Nachfrage, per 100 Kilogramm 11,75—12,00—12,50 M., Victoria 14,00—15,00—16,50 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogr 18,00—18,50—19,00 Mark.

Lupinen wenig vorhanden, per 100 Kilgr. gelbe 7,00—8,00—9,00 bis 11,00—11,50 Mark, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Klgr. 13,50—14,50—15,50 Mark.

Schlaglein fest.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Winterraps ....... | 31 | 50 | 30 | — | 29 | — |
| Winterrübsen ..... | 31 | — | 29 | 50 | 28 | — |

Hanfsamen steigend, 15—16—$17\frac{1}{2}$ Mk.

Rapskuchen fest, per 100 Kilogramm schles. 15,25 bis 16 Mk., fremder 14,50—15,50 Mk.

Leinkuchen fest, per 100 Klgr. schles. 16,75—17,00 Mk., fremder 14,75—15,50 Mark.

Palmkernkuchen fest, per 100 Kilogramm 12,75 bis 13,25, September-October 12,50—13 M.

Kleesamen, weisser neuer 40—45—50—53 Mk.

Mehl höher, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 25,75—26,25 Mk., Hausbacken 23,00—23,50 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,40 M., Weizenkleie 8,30—8,80 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,00—3,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 33,00—36,00 Mark.

**Neustadt OS.,** 17. Juli. [Wochenmarktbericht von Franz Furch.] Der gestrige Markt war für die Jahreszeit gut befahren und neuer Roggen (in Farbe vorzüglich, wenn auch im Korn theilweise schwach) stark angeboten. Preise in Hafer billiger, als die Vorwoche, übrige Artikel fast verändert. Bezahlt wurde: per 100 Kilogr. Weizen 16,50—17,20 M., Roggen 13,50—14,40 Mark, Gerste 14,00—15,50 M., Hafer 14,00—16,00 M.

**Hamburg,** 17. Juli. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Juli 22 Br., $21\frac{3}{4}$ Gd., per Juli-August 22 Br., $21\frac{3}{4}$ Gd., per August-September $22\frac{3}{4}$ Br., $22\frac{1}{2}$ Gd., per Septbr.-October $23\frac{3}{8}$ Br., $23\frac{1}{8}$ Gd., per Octbr.-Novbr. $23\frac{3}{8}$ Br., $23\frac{1}{8}$ Gd., per Novbr.-December $23\frac{3}{8}$ Br., 23 Gd., per December-Januar $23\frac{3}{8}$ Br., 23 Gd. — Tendenz: Still.

—ck.— **Berliner Bergwerksproductenbericht** vom 10. bis 17. Juli. In unserem Metallmarkte ist es im Allgemeinen ruhig zugegangen, da seitens des Consums nur die Deckung des nothwendigsten Bedarfs vorgenommen wurde und derselbe keinen besonderen Umfang zeigte. Kupfer wurde trotz schwacher amerikanischer Meldungen gut im Werthe gehalten: Ia. Mansfelder A-Raffinade 107 bis 112 Mark, englische Marken 96 bis 106 M., Bruchkupfer 76—80 M. — Zinn tendenzirte eher etwas fester: Banca 196—205 M., Ia. englisch Lammzinn 194 bis 202 M., Bruchzinn 135—145 M. — Rohzink musste eine Kleinigkeit theurer bezahlt werden. W. H. G. von Giesche's Erben 41,50—43 M., geringere schlesische Marken 40,50—41,50 M.; neue Zinkblechabfälle 25,50—26,50 M., altes Bruchzink 21,50—23 M. — Weichblei bewahrte gute Festigkeit: Clausthaler raffinirtes Harzblei 29,50 bis 30 Mark, Saxonia und Tarnowitzer 28 bis 29,50 M., spanisches Blei „Rein u. Co." 34 bis 35,50 M. — Antimonium regulus wurde weiter im Preise heraufgesetzt. — Walzeisen: gute oberschlesische Marken Grundpreis 15,50 Mark, Brucheisen 4,75—5,25 M. — Preise pro 100 Kilo netto Kasse frei Berlin für Posten, en détail entsprechend theurer. — Kohlen und Coaks fanden regelmässigen Absatz: Nuss- und Schmiedekohlen bis 52 Mark pro 40 Hektoliter, Schmelzcoaks 2,10—2,20 M. pro 100 Kilo frei Berlin.

**Berlin,** 17. Juli. [Producten-Bericht.] Weizen loco fest, Termine höher. — Roggen loco unbelebt, Termine steigend. — Hafer loco fest, Termine besser. — Roggenmehl besser. — Rüböl fest, nur Frühjahr schwächer. — Spiritus matter.

Weizen loco 179—194 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, bunter märkischer 185 M. ab Bahn bez., Juli 188—189 Mark bez., Juli-August $187\frac{3}{4}$—$188\frac{3}{4}$ Mark bez., September-October 188—189 M. bez., October-November $188\frac{3}{4}$—$189\frac{3}{4}$ M. bez., November-December $189\frac{1}{2}$ bis $190\frac{1}{4}$ Mark bez. — Roggen loco 145—156 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländ. 152 M. ab Bahn bez., Septbr.-October $155\frac{1}{2}$—157 Mark bez., October-Novbr. $157\frac{3}{4}$—159 M. bez., November-December 159—$160\frac{1}{2}$ M. bez. — Mais loco 118—122 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli 117 M., September-October $118\frac{3}{4}$ Mark. — Gerste loco 126—190 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 150—167 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef., mittel und guter preussischer 155—159 M., mittel und guter schlesischer 155 bis 159 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 156 bis 160 Mark, fein preussischer, schlesischer und pommerscher 161 bis 164 Mark ab Bahn bez., russischer 152—157 M. frei Wagen bez., Juli $152\frac{1}{2}$—153 M. bez., Juli-August 148—$148\frac{1}{2}$ Mark bez., Septbr.-

October $145\frac{3}{4}$—$146\frac{1}{4}$ Mark bez., October-November $145\frac{1}{4}$—$145\frac{1}{2}$ bis $145\frac{1}{4}$ Mark bez., November-December $145\frac{1}{4}$—$145\frac{1}{2}$—$145\frac{1}{4}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 160 bis 195 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 142 bis 157 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,50—23,75 M., Nr. 0: 22,00—20,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,00—22,00 Mark, Nr. 0 und 1: 21,75—20,00 M., Juli und Juli-August 21,65—21,75 Mark bez., September-October 21,75—21,85 M. bez., November-December 22.00—22,10 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 63,3 Mark bez., Juli 64 Mark bez., September-October 62,6—62,5—62,6 Mark bez., October-November 62,4—62,6—62,4 Mark bez., November-December 62,3—62,5—62,3 M. bez., April-Mai 62,5—62,6—62,3 M. bez.

Petroleum loco 23,7 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 56—55,8 Mark bez., Juli, Juli-August und August-September 55—54,7 Mark bez., September-October 54,7—54,4 Mark bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 36,4—36,2 M. bez., Juli und Juli-August 35,9—35,5 M. bez., August-September 36,1—35,7 Mark bez., September-October 34,8—35,1—34,7 M. bez., October-November 34,4 bis 34 Mark bez., November-December 34—33,9—34,2—33,7 M. bez.

Kartoffelmehl loco 21,00 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 20,00 M.

## Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris**, 17. Juli, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 59, 40. 5% priv. türk. Obligationen 450, —. Banque ottomane 506, 25. Banque de Paris 721, 25. Banque d'escompte 503, 75. Credit foncier 1272, 50. Credit mobilier 405, —. Panama-Kanal-Actien 52, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 41, —. Rio Tinto 255, 60. Suezkanal-Actien 2275, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{3}{8}$ Wechsel auf London kurz 25, $13\frac{1}{2}$. 3% Rente 84, 25. 4% unific. Egypter 449, 37. 4% Spanier äussere Anleihe 73. Meridional-Actien 712, 50. Cheques auf London 25, 15. Behauptet.

Comptoir d'escompte 90, —. 4% Russen de 1889 89, 40.

**London**, 17. Juli. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73. 5% privil. Egypter $103\frac{7}{8}$. 4% unif. Egypter $89\frac{3}{8}$. 3% garant. Egypter 102. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 95. Ottomanbank $10\frac{1}{8}$. Suezactien $90\frac{1}{8}$. Canada Pacific $57\frac{1}{4}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $98\frac{1}{2}$. Silber —. Platzdiscont $1\frac{1}{2}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $91\frac{1}{4}$. De Beers Actien neue $15\frac{5}{8}$. Rio Tinto $10\frac{1}{4}$. Rubinen-Actien $\frac{11}{16}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 90. Fest.

**London**, 17. Juli, Nachmittag 5 Uhr 50 Minuten. Preussische Consols 105. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $98\frac{1}{2}$. Convertirte Türken $16\frac{1}{8}$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 90. Italiener $93\frac{5}{8}$. 4% ungar. Goldrente $84\frac{1}{4}$. 4% unific. Egypter $89\frac{1}{4}$. Ottomanbank $10\frac{1}{8}$. Silber $42\frac{1}{16}$. 6% consol. mexican. Anleihe 95.

**Frankfurt a. M.**, 17. Juli, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $260\frac{1}{4}$. Franzosen $190\frac{3}{8}$. Lombarden $104\frac{1}{4}$. Galizier —, —. Egypter 90, 30. 4% Ungarische Goldrente 86. —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 157, 50. Disconto-Commandit 227, 80. Dresdener —, —. Fest.

**Frankfurt a. M.**, 17. Juli, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 437. Pariser Wechsel 81, 225. Wiener Wechsel 171, 27. Reichsanleihe 108, 15. Oesterr. Silberrente 72, 75. Oest. Papierrente 71, 90. 5% Papierrente 85, 40. 4% Goldrente 94, 30. 1860er Loose 124, 40. Ungar. 4% Goldrente 86, —. Italiener 95, 50. 1880er Russen 90, —. II. Orient-Anl. 63, 80. III. Orient-Anleihe 63, 70. 4% Spanier 73, 90. Unific. Egypter 90, 60. Conv. Türken 16, 20. 3% Portug. Staatsanleihe 66, 70. 5% serb. Rente 83, 50. Serb. Tabaksrente 83, 90. 5% amort. Rumänen 96, 20. 6% conv. Mexikan. Anl. 94, 40.*) Böhm. Westbahn $281\frac{1}{2}$. Böhm. Nordbahn $188\frac{7}{8}$. Central Pacific 114, 50. Franzosen $190\frac{1}{2}$. Galizier $164\frac{5}{8}$. Gotthardbahn 158, 30. Hess. Ludwigsbahn 124, 20. Lombarden $104\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener 193, —. Nordwestbahn $160\frac{1}{4}$. Creditactien $260\frac{1}{2}$. Darmstädter Bank 162, 20. Mitteld. Creditbank 109, 40. Reichsbank 133, 40. Disconto-Commandit 228, —. Dresdener Bank 147, 30. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 136, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 79, —.*) $4\frac{1}{2}$% Portugiesen 99, 20. Siemens Glasindustrie 159, —. Internat. Elektricitäts-Actien —. Fest.

Privatdiscont $2\frac{1}{8}$%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $260\frac{1}{4}$. Franzosen $190\frac{1}{4}$. Galizier —, —. Lombarden $104\frac{1}{2}$. Egypter 90. 30. Disc.-Commandit 227, 90. Gotthardbahn 157, 90. 4% ungar. Goldrente —. Spanier —.

**Hamburg**, 17. Juli, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107, 10. Silberrente 72, 80. Oesterr. Goldrente 94, 50. Ungar. 4% Goldrente 85, 70. 1860er Loose 123. 70. Italienische Rente 95, 50. Creditactien 260, 25. Franzosen 475, —. Lombarden 261, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 88, 50. 1883er Russen 109, 20. 1884er Russen 97, 20. II. Orient-Anleihe 61, 80. III. Orient-Anleihe 61, 50. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 168, 20. Disc.-Commandit 228, —. H. Commerz-Bank 134, 40. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 172, 50. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 192, 20. Marienb.-Mlawka 69, —. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, 50. Ostpr. Südbahn 104, 50. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 131, 50. Nordd. Jute-Spinnerei 150, 10. A.-C. Guano-Werke 137, 20. Privatdiscont 2% Hamb. Packetf.-Actien 151, 75. Dyn.-Trust-Actien 115, 25. Ruhig, ziemlich fest.

**Amsterdam**, 17. Juli, 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 70, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $71\frac{1}{4}$, do. April-October verzl. $70\frac{3}{4}$. Oesterr. Goldrente —, —. 4% ungar. Goldrente $84\frac{3}{4}$. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen $119\frac{1}{4}$. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe $60\frac{7}{8}$. Conv. Türken $16\frac{1}{8}$. $5\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $102\frac{3}{8}$. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 125. Marknoten 59, 05. Russische Zollcoupons $191\frac{5}{8}$. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz —. —.

**Newyork**, 17. Juli, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{1}{8}$. Wechsel auf London 4, 86. Cable transfers 4, $88\frac{1}{4}$. Wechsel auf Paris 5, $18\frac{1}{8}$. 4% fund. Anleihe 1877 $128\frac{1}{4}$. Erie-Bahn $25\frac{7}{8}$. Newyork-Centralb. $105\frac{3}{4}$. Chicago-North-Western-Bahn $107\frac{1}{2}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $11\frac{1}{4}$. Baumwolle in New-Orleans 11. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 20. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 20. Rohes Petroleum 7, 30. Pipe line Certificats August $93\frac{1}{8}$. Pipe line opening —. Mehl 3, 25. Rother Winterweizen loco $90\frac{3}{8}$. Weizen per Juli $88\frac{1}{4}$, per August $85\frac{7}{8}$, per Decbr. $88\frac{3}{4}$. Mais (old mixed) $43\frac{7}{8}$. Zucker (Fair refining muscovados) 7 nom. Kaffee Rio $17\frac{3}{4}$. Schmalz loco 6, 60. Rothe & Brothers 6. 95. Kupfer nom. Getreidefracht $3\frac{1}{4}$.

**Petersburg**, 17. Juli, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 97, 75, russ. II. Orientanleihe 99, do. III. Orientanleihe $98\frac{5}{8}$, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel $240\frac{1}{2}$, Petersburger Disconto-Bank 670, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 530, Russische $4\frac{1}{2}$% Bodencreditpfandbriefe 148, Grosse uss Eisenbahn $242\frac{1}{2}$, Kurs-Kiew-Actien $321\frac{1}{2}$.

**Liverpool**, 17. Juli. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 1000 B. Stetig. Tagesimport 6000 B.

**Liverpool**, 17. Juli, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: August $6\frac{3}{64}$ Werth, August-September $6\frac{1}{32}$ d. Verkäuferpreis.

**Wien**, 17. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 65 Gd., 8, 70 Br., per Frühjahr 9, 25 Gd., 9, 30 Br. Roggen per Herbst 6, 83 Gd., 6, 88 Br. Mais per Juli 5, 37 Gd., 5, 42 Br., per Septbr.-October 5, 54 Gd., 5, 59 Br. Hafer per Herbst 6, 42 Gd., 6, 47 Br.

**Pest**, 17. Juli, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 8, 44 Gd., 8, 46 Br., per Frühjahr 1890 9, 02 Gd., 9, 04 Br. Hafer per Herbst 6, 10 Gd., 6, 15 Br. Mais per August-September 5, 10 Gd., 5, 15 Br., per Mai-Juni 1890 — Gd., — Br. Kohlraps per August-Septbr. $18\frac{3}{4}$ à $18\frac{7}{8}$. — Wetter: Regen.

**London**, 17. Juli. An der Küste 6 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Schön.

**London**, 17. Juli. Chili-Kupfer 41, per 3 Monat $40\frac{1}{2}$.

**Leith**, 17. Juli. [Getreidemarkt.] Sämmtliche Artikel ruhig, Preise behauptet.

**Amsterdam**, 17. Juli, Nachm. Bancazinn $54\frac{1}{4}$.

**Antwerpen**, 17. Juli, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $17\frac{3}{4}$ bez. u. Br., per Juli $17\frac{3}{4}$ Br., per August $17\frac{7}{8}$ Br., per Septbr.-Decbr. $18\frac{1}{8}$ Br. — Weichend.

**Hamburg**. 17. Juli, Nachm. Petroleum ruhig. Standard white loco 7, 15 Br., 7, 10 Gd., per August-Decbr. 7, 25 Br., 7, 15 Br. — Wetter: Regnerisch.

**Bremen**, 17. Juli. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard white loco 7, 05.

## Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| Juli 17., 18. | Nachm. 2 Uhr. | Abends 9 Uhr. | Morgens 7 Uhr. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 18°,8 | + 16°,4 | + 13°,8 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 745,0 | 742,0 | 742,9 |
| Dunstdruck (mm) | 7,4 | 9,9 | 8.1 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 46 | 71 | 69 |
| Wind (0—6) | W. 1. | O. 1. | W. 2. |
| Wetter | bedeckt. | bedeckt. | bedeckt. |
| Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) | | | 2,05 |
| Wärme der Oder | | | + 19,0. |

Gestern Nachmittag und heute früh Regen.



# Courszettel der Berliner Börse vom 17. Juli 1889.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 16. | Cours vom 17. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,20 bz | 16,35 bz |
| Imperials | — — | — — |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. | 20,44 bz | 20,42 bz |
| Oesterr. Noten 100 Fl. | 171,30 bz | 171,25 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin) | — — | — — |
| Russ. Noten 100 R. | 207,80 bz | 208,40 bz |
| Russ. Zollcoupons | 324,80 bz | 325,00 bzG |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 16. | Cours vom 17. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 108.25 bz | 108.30 bz |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 104,20 bzG | 104.20 bzG |
| Preuss. Consols | 4 | vsch. | 107,00 G | 107.10 bz |
| dto. dto. | 3½ | 1/4 1/10 | 105,30 bzG | 105.20 bzG |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 101,75 bz | 101,90 G |
| dto. Staats-Schuldsch. | 3½ | 1/1 1/7 | 101.30 bzG | 101,40 bzB |
| Berliner Stadt-Obligation | 4 | vsch. | 102,90 bzG | 102,60 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 102,60 bzB | 102,80 G |
| Posensche neue Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101.75 bz | 101.60 G |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 101,20 G | 101.20 bz |
| Schles. landsch. Pfdb. Lit. A. | 3½ | 1/1 1/7 | 101,50 bzG | 101,60 bz |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 105,90 G | 105.90 G |
| Schlesische dto. | 4 | 1/4 1/10 | 105,60 bzG | 105,75 bzB |
| Hamb. Staats-Anleihe | 3 | 1/5 1/11 | 95,10 G | 95.20 bz |
| Hamburger Rente von 1878 | 3½ | 1/2 1/8 | 104.00 bzG | 104,00 G |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 96.70 bzG | 96,90 G |

### Deutsche Hypotheken-Certificate.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 16. | Cours vom 17. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grundcr.-Bank III. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 103.00 bzB | 102.90 bz |
| dto. dto. V. | 3½ | 1/1 1/7 | 98,80 G | 99.50 bz |
| Deutsche Grundschuldbank | 4 | vsch. | 103,00 bzG | 103,00 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 99,60 bzG | 99,60 bzG |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI | 5 | vsch. | 111,25 G | 111.25 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102.60 G | 102,75 B |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 102.60 G | 102.75 B |
| Hamb. Hypothek-Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 103,50 bzG | 103.50 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,00 bzG | 100,00 bzG |
| H. Henckel'sche rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 105,00 G | 105,25 bzG |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 104.50 ebzG | 104.50 bzG |
| Meininger Hypoth.-Pfdbr. | 4 | 1/1 1/7 | 103.50 bzG | 103,50 bzG |
| Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. | 4 | 1/1 1/7 | 103.00 bzG | 103,00 bzG |
| Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | 101.75 bzG | 102.50 bz |
| dto. dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 98,25 bzG | 98.00 B |
| dto. dto. II. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 96,90 bzG | 96.70 bz |
| dto. dto. I. | 4 | 1/1 1/7 | 96,60 bzG | 97,00 bzG |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 112.75 G | 113.00 G |
| dto. dto. III. 1882 | 5 | vsch. | 108.75 G | 108.90 G |
| dto. dto. V. 1886 | 5 | vsch. | 108.75 G | 108.90 G |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4½ | 1/1 1/7 | 115.50 G | 115.50 G |
| dto. dto. | 4 | vsch. | 102,00 G | 103.10 bzG |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 111,50 G | 111.10 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 111,00 G | 111,10 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102.00 B | 102,00 B |
| dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 100.90 bzG | 100.90 bzG |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 | 4½ | 1/1 1/7 | 118.10 G | 118,20 bzG |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. div. | 4 | vsch. | 103.00 bzG | 103,00 bzG |
| dto dto. div. | 3½ | vsch. | 99.80 bzG | 99.80 bzG |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf. | 4 | 1/1 1/7 | 103.30 bzG | 103.40 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 100,00 G | 100.00 G |
| Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 104.25 G | 104.25 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | vsch. | 112.75 B | 112.75 bzB |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 103,40 G | 103.40 G |
| dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 101,00 bzB | 101,00 G |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 16. | Cours vom 17. |
|---|---|---|---|---|
| Argentin. Goldanl. | 5 | 1/1 1/7 | 95.90 bz | 96,00 B |
| Buenos Ayres | 5 | 1/1 1/7 | 93.40 bz | 98.50 B |
| Bukarester Anl. von 1888. | 5 | 1/6 1/12 | 96.50 ebzG | 96.50 G |
| Chinesische 5½% Staats-Anl. | 5½ | 1/5 1/11 | 112,80 bzG | 112,90 G |
| Eidgenössische | 3½ | 1/1 1/7 | 103.30 bz | 103,60 bz |
| Egypter | 4 | 1/5 1/11 | 90.40 bz | 90.30 bz |
| dto. Tribut-Anleihe. | 4¼ | 10/4 u 10 | — — | 91.40 bz |
| dto. | 4½ | 20/6 u 12 | 100,60 bz | 100,75 G |
| Griechische Anl. v. 81—84. | 5 | 1/1 1/7 | 94.50 bz | 94,60 bz |
| dto. steuerfr. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 79,30 bzB | 79,00 bzB |
| dto. cons. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 78,40 bzB | 78,40 bz |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 95,75 B | — — |
| Mexikanische Anleihe | 6 | 1/4 jhl. | 96,25 bz | 96.40 bz |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 94,30 bz | 94.30 bzG |
| dto. Papierrente | 4 1/5 | 1/2 1/8 | — — | 71,50 G |
| dto. dto. | 5 | 1/3 1/9 | 85,50 bz | 85.60 B |
| dto. Silberrente | 4 1/5 | 1/1 1/7 | 72,90 bzG | 72,80 G |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 63,00 bz | 63.00 bzG |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 56,60 G | 56,75 bzB |
| Portug. Conv.-Anl. | 5 | 1/4 1/10 | 99,40 bzB | 99,30 bzG |
| Rumänische Anl. von 1880. | 6 | 1/1 1/7 | 107.25 G | 107,10 bz |
| dto. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 96,30 bzB | 96,60 bzB |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 101,80 bz | 101.60 bz |
| Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 89,50 bz | 89,90 bz |
| dto. von 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 112,25 G | 111,75 bzG |
| dto. von 1884 | 5 | 1/5 1/11 | 102.10 G | 102,20 bz |
| dto. von 1889 | 4 | 1/4 jhl. | 92,50 bzB | 92,40 bzB |
| dto. cons. | 4 | 1/4 jhl. | 90,00 G | 92,40 bzB |
| dto. II. Ser. | 4 | 1/4 jhl. | 90,00 bz | 90,30 bz |
| dto. Orient-Anleihe II. | 5 | 1/1 1/7 | 63,60à70 bz | 64à64,10 bz |
| dto. dto. III. | 5 | 1/5 1/11 | 63.40 G | 63,70 bz |
| dto. innere Anl. v. 1887 | 4 | 1/4 1/10 | 53,80 G | 54,00 G |
| dto. Bodencred.-Pfandbr. | 4½ | 1/1 1/7 | 95,90 G | 95,90 bz |
| Russ. Centralb.-Pfd. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 84.90 bzB | 84,50 bz |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4 | 1/4 1/1 | 91.50 B | 91,50 bzB |
| Schwed. Anleihe | 3 | 1/2 1/8 | 89.80 bz | 89.75 G |
| Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879 | 4½ | 1/4 1/10 | 104.40 bz | 104.25 G |
| Serb. amort. Rente | 5 | 1/1 1/7 | 83,90 bzG | 83.60 bzG |
| dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 85.10 bzG | 85,10 bzG |
| Türkische Anleihe von 1865 | 1 | 1/3 1/9 | 16.40 bzG | 16,00 ebzG |
| dto. Adm.-Anl. v. 1888 | 5 | 1/5 1/11 | 82,00 G | 82,40 bz |
| dto. Zoll-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 73.00 B | 73,00 bz |
| Ungarische Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 86.10 bz | 86.10 bzB |
| dto. Eisenbahn-Anl. 1889 | 4½ | 1/2 1/8 | 98,25 bz | 98.25 bzG |
| dto. Papierrente | 5 | 1/6 1/12 | 81,80 bzB | 82,00 B |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 16. | Cours vom 17. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 145,00 bz | 145.40 bz |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 148.00 bz | 147.40 bz |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | 45.25 G | 45.70 bz |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 108.20 B | 108.50 bz |
| Bukarester Loose | — | — | 45.50 B | 46.00 B |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3½ | 1/4 1/10 | 142.60 bz | 142.75 bz |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | 3½ | 1/4 | 137.25 B | 137.00 G |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 56.00 B | 56,00 B |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 114.00 bzG | 114.00 G |
| dto. dto. II. | 3½ | 1/1 1/7 | 110.75 bzG | 110.70 bz |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/3 | 148.50 bz | 148.25 bz |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 333.00 bz | 333.00 bz |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | 3½ | 1/4 | 141.00 B | 140.80 G |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 20.00 B | 19.75 bz |
| Meining. Prämien-Pfandbr. | 4 | 1/2 | 134.80 G | 135.75 bz |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 27.00 bzB | 27.50 B |
| Oesterr. (Credit) von 1858 | — | — | 319.60 bz | 319,75 B |
| dto. Loose von 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 124,50 bzG | 124.90 bz |
| dto. dto. von 1864 | — | — | 307.90 bz | 306.30 bz |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 136.00 bzB | 134.75 bz |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 | 3½ | 1/4 | 169.25 G | 170.00 bz |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4 10 | — — | 108,00 G |
| Russ. Präm.-Anl. von 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 172,00 bz | 172,00 bz |
| dto. dto. von 1866 | 5 | 1/3 1/9 | 156,00 bz | — — |
| Schwedische 10 Thlr. Loose | — | — | 81,00 G | 81,90 B |
| Türkische 400 Frcs.-Loose | fr. | — | 73.10 bz | 73.00 bz |
| Ungarische Loose | — | — | 255,00 bzG | 255,00 bz |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 16. | Cours vom 17. |
|---|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschau | 1,40 | 2¼ | 1/1 | 69,40 bz | 69,50 bz |
| Dortm.-Enschede | 4½ | 4½ | 1/1 | 120,75 bz | 120,75 bz |
| Marienb.-Mlawka | 5 | 5 | 1/1 | 117,90 bz | 117.90 bz |
| Ostpr. Südbahn | 5 | 5 | 1/1 | 119,70 bz | 119.70 bz |
| Saalbahn | 5 | 5 | 1/1 | 116.90 bz | 116,60 bzG |
| Weimar-Gera | 3 | 3 1/3 | 1/1 | 98,50 bzG | 98,50 bzG |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 16. | Cours vom 17. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 1 7/8 | 2 3/8 | 1/1 | 66,90 G | 67,00 bz |
| Dortmund-Enschede | 2¾ | 3¼ | 1/1 | 95,50 bz | 95,75 bzG |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1 | 1 | 1/1 | 46.10 bzG | 46,10 B |
| Frankf. Güter-Eisnb. | 6¼ | 4½ | 1/1 | 108,90 bz | 108,90 bz |
| Ludwgsh.-Bxbch. | 9 | 9 7/8 | 1/4 1/10 | 239,50 bz | 239.50 bz |
| Lübeck-Büchen | 7¼ | 7½ | 1/1 | 192,70 bz | 192.25 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. | 4 1/6 | 4½ | 1/1 | 124,70 bzG | 124,75 bzG |
| Marienb.-Mlawka | 1 | 3 | 1/1 | 68.30 bz | 69,25 bzG |
| Meckl. Friedr.-Fr. | 5,80 | 6¼ | 1/1 | 165,20 bz | 165,25 bzB |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | 4 | 1/1 1/7 | 101,80 G | 102,20 bz |
| Niederwald-Bahn | 2½ | 2½ | 1/1 | 76,90 bz | 76,90 bz |
| Ostpr. Südbahn | 0 | 6 | 1/1 | 102,80 bzG | 104,70 bz |
| Weimar-Gera | 0 | 0 | 1/1 | 26,20 bz | 26,10 bzG |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 16. | Cours vom 17. |
|---|---|---|---|---|---|
| Böhm. Westbahn | 7½ | 7½ | 1/1 | — — | — — |
| Dux-Bodenbach | 7½ | 7½ | 1/1 | 210,00 B | 210.40 bz |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 4 | 4 | 1/1 | 82,25 bzG | 82,70 bz |
| Gotthardbahn | 5 | 6 | 1/1 | 157,00 G | — — |
| Jura-Bern-Luzern | 3½ | 4 | 1/1 | — — | — — |
| Iwang. Dombr. (gar.) | 5 | 5 | 1/1 1/7 | 97,10 bz | 97,00 bzG |
| Kaschau-Oderberg | 4 | 4 | 1/1 | 66,60 G | 66,60 bzG |
| Lemberg-Czernow. | 6¾ | 6¾ | 1/5 1/11 | 101.30 bz | 101,10 bz |
| Meridional-Actien | 7 1/5 | 7 1/5 | 1/1 1/7 | 144,75 bz | — — |
| Mittelmeer-Eisenb. | 5 4/5 | — | 1/7 | 121,25 B | 121,20 bz |
| Mosko-Brest | 3 | 3 | 1/1 | 63,60 bz | 63,25 bz |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 3½ | 3,70 | 1/1 | 95,60 bz | 95,60 bz |
| Oest. Nordwestbahn | 4 | 4¼ | 1/1 | — — | 80,10 bz |
| dto. (Elbthalbahn). | 3½ | 5 | 1/1 | 92,50 bzG | 92,40 bzB |
| Oest. Südbahn (Lb.) | 2/5 | 1 | 1/5 | 52.30 bz | 52,60 bz |
| Raab-Oedenburg | ½ | 1 | 1/1 | 32,20 bz | 32,40 bz |
| Reichenb.-Pardub. | 3,81 | — | 1/1 | — — | — — |
| Russ. Staatsbahn | 7,48 | 7,46 | 1/1 1/7 | 125,90 bz | — — |
| Russ. Südwestbahn. | 5 | 6,94 | 1/1 | 73.75 bz | 73.25 bz |
| SchweizerCentralbh. | 5 | 5 3/5 | 1/1 | 134,75 bz | 134,80 bz |
| dto. Nordostbhn. | 2 | 4 | 1/1 | 115,25 G | 115,70 bz |
| dto. Unionbahn | 2½ | 4¼ | 1/1 | 107,50 B | 107,40 B |
| dto. Westbahn | 0 | 0 | 1/1 | 41,60 bzG | 41,40 bz |
| Westsicil. Eisenbahn | 4 | 4,34 | 1/1 | 76,25 G | — — |
| Wsch.-Wien (M.p.St.) | 15 | 15 | 1/1 | 221,00 bzG | 219,50 bzB |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 16. | Cours vom 17. |
|---|---|---|---|---|
| Berlin-Görlitz Lit. B. | 4*) | 1/4 1/10 | 104,60 bz | 104,60 bz |
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Cöln-Minden IV. | 4 | 1/4 1/10 | 104,30 G | 104,25 bzG |
| dto. VI. | 4½ | 1/4 1/10 | 104.20 bz | 104,10 bzG |
| Magdeb.-Leipziger Lit. A. | 4½ | 1/1 1/7 | 104,90 G | 105.25 B |
| dto. dto. Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 104,20 G |
| Oberschles E. | 3½ | 1/4 1/1 | — — | 102,00 G |
| dto. H. | 4 | 1/1 1/7 | 104,20 B | 104,20 B |
| dto. Em. von 1879. | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Rechte-Oder-Ufer-Bahn S. II. | 4 | 1/1 1/7 | 104,10 G | — — |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 16. | Cours vom 17. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | 104,60 G | 104.70 G |
| Sardinische | 4 | 1/1 1/7 | 89,50 bzG | 89.50 bzG |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 91.50 G | 91.25 bz |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | 108.50 bzG | 108,60 bzG |
| Elisabeth-Westbahn frei | 4 | 1/4 1/10 | 102.50 bzB | 102.50 G |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn | 4½ | 1/1 1/7 | 86,50 G | 86.50 bzG |
| Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser. | 3 | 1/1 1/7 | 60,25 B | 60,25 B |
| dto. dto. III. IV. Ser. | 3 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Kaiser Ferdin.-Nordbahn | 5 | 1/5 1/11 | 102,00 B | 102.00 B |
| Kaschau-Oderberg | 5 | 1/1 1/7 | 86.70 bzG | 86.90 bzG |
| dto. Gold-Prioritäten | 5 | 1/1 1/7 | 101,75 G | 101,75 G |
| Kronprinz Rudolf | 4 | 1/4 1/10 | 81.20 G | 81,60 bz |
| Lemb.-Czernow. 10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | 70,50 bzG | 70.75 G |
| dto. dto. steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 77,80 bzB | 77,60 G |
| Mährisch-Schlesische | fr. | — | 67.25 G | 67,75 bzG |
| Oest.-Franz. Staatsbahn alte | 3 | 1/3 1/9 | 84,70 bzB | 84,75 B |
| dto. dto. 1874 | 3 | 1/3 1/9 | 82.60 bz | 82,60 bz |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 101,90 bzG | 102.00 B |
| Oesterr. Nordwestbahn | 5 | 1/3 1/9 | 92,50 bzG | 92,70 G |
| dto. Lit. B. Elbethalb. | 5 | 1/5 1/11 | 91,50 G | 91,80 bz |
| Reichenberg-Pardubitz | 5 | 1/4 1/10 | — — | 88,20 bz |
| Südösterreich. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 62.70 bzB | 62.70 ebzB |
| dto. dto. Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 102.60 bzG | 102.90 bz |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 98,50 bz | 98.60 G |
| Ungar. Nordostbahn | 5 | 1/4 1/10 | 85.25 bz | 86,00 G |
| dto. dto. Gold-Pr. | 5 | 1/1 1/7 | 101.90 bzG | 101.50 G |
| dto. Ostbahn I. Em. | 5 | 1/1 1/7 | 85.80 G | 85.80 G |
| dto. II. Staats-Obligat. | 5 | 1/1 1/7 | 100,50 G | 100.60 bzG |
| Brest-Grajewo | 5 | 1/1 1/7 | 95.00 bzG | 95,40 bz |
| Charkow-Asow | 5 | 1/3 1/9 | 100.20 G | 100.20 G |
| dto. dto. 100 Lstrl. | 5 | 1/3 1/9 | 102.25 G | 102.20 G |
| Iwangorod-Dombrowo | 4½ | 1/1 1/7 | 95.50 G | 95.90 bzB |
| Kursk-Kiew gar. | 4 | 1/2 1/8 | 89,50 bz | 89,30 B |
| Moskau-Jaroslaw | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Rjäsan | 4 | 1/2 1/8 | 91.60 G | 91,40 bz |
| dto. Smolensk | 5 | 1/5 1/11 | 99.40 bz | 99.10 bz |
| dto. Kursk | 4 | 1/5 1/11 | 85,25 bzG | 84.75 bzG |
| Warschau-Terespol | 5 | 1/4 1/10 | 99,90 G | 99,75 G |
| Warsch.-Wien II. steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 101.80 G | 101,75 bzG |
| dto. dto. III. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101.80 G | 101,75 bzG |
| dto. dto. IV. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101,75 G | 101.75 bzG |
| dto. dto. V. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101,75 G | 101.75 bzG |
| dto. dto. VI. dto. | 5 | 1/1 1/7 | — — | 101,75 bzG |
| Wladikawkas | 4 | 1/1 1/7 | 88.10 bzG | 88.25 bzG |
| Transkaukasische | 3 | 15/6 u 12 | 71.75 bzG | 71.00 bzG |
| Russische Südwestbahn | 4 | 1/1 1/7 | 88.50 bzG | 88.75 bzB |
| Süditalien. (Méridionaux) | 3 | 1/4 1/10 | 64.10 bzG | 63.90 bz |
| California-Oreg. | 5 | 1/1 1/7 | 109.00 G | 109,00 G |
| Central-Pacific | 6 | 1/1 1/7 | 114.50 bzG | 114,50 bzG |
| Chicago-Burlington | 4 | 1/5 1/11 | 92,25 B | 92.25 B |
| Chicago-South-West | 7 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Joaquin-Valley | 6 | 1/4 1/10 | 115.00 G | 115,00 G |
| Oregon Railway u. Nav. Cmp. | 5 | 1/6 1/12 | 105.10 G | 105,10 G |
| South-Missouri | 6 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| South-Pac. of Calif. | 6 | 1/4 1/10 | 113.90 G | 114.00 G |
| St. Louis Arkansas u. Texas | 6 | 1/11 1/5 | 77.00 bzG | 78.50 bzG |
| St. Louis u. St. Francisco | 6 | 1/1 1/7 | 116.30 G | 116.25 bzG |
| dto. dto. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 103.10 bzG | 103.20 G |
| Northern-Pacific I. Mortg. | 6 | 1/1 1/7 | 115.90 bz | 115.80 B |
| dto. dto. II. Mortg. | 6 | 1/4 1/10 | 112.75 B | 112,75 bzG |
| St. Paul Minneapol u. Manit. | 4½ | 1/1 1/7 | 99,90 bz | 100,20 bzG |

### Bank-Actien.

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 16. | Cours vom 17. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachener Discontob. | 4 | 0 | 1/1 | 78.75 bz | 77,75 bz |
| B. f. Sprit-u. Prod. Hdl. | 4 | 3 2/3 | 1/1 | 82,00 B | 82,80 G |
| Berliner Kassenver. | 5 | 5 1/3 | 1/1 | 129.40 bz | 129,40 bz |
| dto. Handelsges. | 9 | 10 | 1/1 | 167.50 bzG | 168,00 bzG |
| Berl. Prod.- u. Handlb. | 4¾ | 5 | 1/1 | p.St.300,00 bzB | p.St.300,00 B |
| Breslauer Discontob. | 5 | 6 1/3 | 1/1 | — — | 110.25 bzG |
| dto. Wechslerbk. | 4½ | 6 | 1/1 | 106.70 G | 106,00 bzG |
| Darmstädter Bank | 7 | 9 | 1/1 | 161,75 G | 162,75 bz |
| Deutsche Bank | 9 | 9 | 1/1 | 168,40 bz | 169,10 bz |
| dto. Genossensch. | 7 | 7½ | 1/1 | 138,30 bzG | 137,00 bzG |
| dto. Hypthbk. 60% | 5½ | 6¼ | 1/1 | 116,75 G | 116,75 G |
| Disconto-Command. | 10 | 12 | 1/1 | 227,40 bzG | 227,60 bz |
| Dresdener Bank | 7 | 9 | 1/1 | 147,25 bzG | 147,50 bzG |
| Goth. Grundcr.-Bank | 0 | 0 | 1/1 | 88,00 bzG | 88,00 bzG |
| dto. jg. 40% | 0 | 0 | 1/1 | 94,00 bzB | 93,80 G |
| Hannoversche Bank | 5 | 4½ | 1/1 | 114,30 G | 114,40 G |
| Internationale Bank | — | — | 1/1 | 120,80 G | 120,75 bzG |
| Leipziger Credit. | 9 | 10 | 1/1 | 197,00 G | 197,00 G |
| dto. Disconto | 0 | 0 | 1/1 | 10,00 B | 10,00 B |
| Luxemburger Bank. | 6½ | 7½ | 1/1 | 143,75 bz | 143,75 G |
| Magdeb. Priv.-Bank | 5.4 | 4,9 | 1/1 | 118,50 B | 118,00 G |
| Mitteld. Creditbank | 4½ | 6 | 1/1 | 109.50 bzG | 109,50 bzG |
| Nationalb. f. Dtschl. | 6 | 9 | 1/1 | 134,20 bz | 134,40 bz |
| Norddeutsche Bank | 8½ | 10 | 1/1 | 172.75 G | 172,50 bz |
| dto. Grundcr.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 84,25 bzG | 83,10 bzG |
| Petersbg. Discontob. | 18 | 15 | 1/1 | 171,00 G | 171,50 G |
| Pomm. Hypoth.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 36,90 bzB | 36,50 B |
| Pos. Provinz.-Bank | 5½ | 5½ | 1/1 | 116,00 G | 116,00 G |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 6 | 6 1/3 | 1/1 | 126,20 bz | 125,75 bz |
| dto. Centr.-Bod. 40% | 8¾ | 9½ | 1/1 | 152,50 B | 153,00 bzG |
| Pr. Hyp.-V.-A. 25% | 7 2/5 | 8 | 1/1 | 112,25 G | 112,25 bzG |
| dto. vollbezahlt | 7 2/5 | 8 | 1/1 | 139,50 G | 139,50 G |
| dto. Hypth.-Act.-B. | 6 | 6½ | 1/1 | 126.50 bzG | 126,00 bzG |
| Reichsbank | 6 1/5 | 5 2/5 | 1/1 1/7 | 133,80 bzB | 133,50 bzB |
| Russ. B. f. ausw. H. | 0 | 0 | 1/1 | 60,50 bz | 60,75 G |
| Sächsische Bank | 4 | 4 1/6 | 1/1 | 111,75 G | 111,75 G |
| Schles. Bankverein | 6 | 7 | 1/1 | 131,10 bzG | 131,50 G |

### Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 16. | Cours vom 17. |
|---|---|---|---|---|---|
| Allg. Elektr. (Edison) | 7 | — | 1/7 | 172,30 G | 172.40 bzG |
| Allg. Häuserbau | 0 | 0 | 1/1 | 108,75 G | 108,50 bz |
| Archimedes | 10 | — | 1/7 | 138,25 B | 138,25 B |
| Berl. grosse Pferdeb. | 12 | 12¼ | 1/1 | 271,50 bz | 271,50 B |
| Berl. Bockbrauerei | 5 | — | 1/7 | 114,00 B | 114,00 B |
| Berl. Charl. Bau | 0 | 1 | 1/1 | 148,80 bzG | 148,10 bzG |
| Bismarckhütte | 10 | — | 1/7 | 201,00 bzB | 200.90 bzB |
| Bochum. Gussstahl. | 9 | — | 1/7 | 208,10 bzG | 209,25 bzG |
| Bresl. Act.-Br. conv. | 0 | — | 1/10 | 75,50 bz | 75,50 bz |
| dto. Oelfabrik | 5½ | 5¾ | 1/6 | 95,00 B | — — |
| dto. Strassenbahn. | 6 | 7 | 1/1 | 149.10 G | 149,60 G |
| dto. Wagenbau-G. | 5 | 9 | 1/1 | 170,75 bzG | 172,00 bzG |
| Donnersmarckhütte. | 0 | 3 | 1/7 | 74,10 bz | 73,00 ebzB |
| Dortm. Un. St.-Pr. | 2 | — | 1/7 | 90,90 bz | 91,80 bzB |
| dto. 6% Vrz.-Act. | — | — | 1/7 | 81,25 G | 81,50 bz |
| Erdmannsd. Spinner. | 0 | 6 | 1/10 | 104,50 G | 104,50 G |
| Façonschm. 5% St. Pr. | 0 | 5 | 1/1 | 180.25 G | 179,75 G |
| Fraust. Zuckerfabr. | 14 | — | 1/9 | 187,10 bzG | 189,75 bzG |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 55 | — | 1/10 | — — | — — |
| Giesel, Cementfabr. | 10½ | 12 | 1/1 | — — | — — |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 8 2/3 | — | 1/7 | 174,25 G | 173,00 G |
| Gruson-Werk | 12 | — | 1/7 | 259,60 bzG | 261,50 bzG |
| Hofmann Waggonf. | 4 | 9 | 1/1 | 165.25 G | 165,80 G |
| Inowrazl. Steins. | 0 | 0 | 1/1 | 53,50 bzB | 53,50 B |
| Kramsta Schles. L. | 6 1/3 | — | 1/9 | 138,50 G | 139.50 bzB |
| Lauchhammer conv. | 7 | — | 1/7 | 150,00 bzB | 150,00 B |
| Laurahütte | 5½ | — | 1/7 | 136.75 bz | 136,75 bzG |
| Nordd. Lloyd | 5 | 12 | 1/1 | 170.90 bz | 170,60 bzG |
| Oberschl. Cham.-F. | — | — | 1/7 | 150,50 bzG | 150,75 G |
| dto. Eisb.-Bed. | 0 | 5½ | 1/1 | 102.30 bzG | 102,50 bz |
| dto. Eisen-Ind. | 10 | 12 | 1/1 | 191,00 bzG | 190,50 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | — | 10 | 1/7 | 133,25 G | 133.50 G |
| Oppelner Cement | 2½ | 6 | 1/1 | 123,40 bzG | 123,00 bzG |
| Posener Sprit-A.-G. | 9½ | — | 1/7 | 115,50 G | 115,25 G |
| Redenhütte St.-Pr. | 7 | — | 1/7 | 134,25 G | 134,25 G |
| Schering | 24 | 18 | 1/1 | 293,00 G | 292.00 G |
| Schles. Dampf.-C. | — | 8½ | 1/1 | 122,10 bzG | 121,75 G |
| dto. Gas-A.-G. | 6 | 6 1/3 | 1/1 | 116,00 B | 116,00 B |
| dto. Kohlenwerk. | 0 | — | 1/7 | 55,60 bz | 56,00 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | 11½ | 18½ | 1/1 | 187.25 G | 188.00 G |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 6½ | 9 | 1/1 | 169,50 ebzB | 169,75 bz |
| dto. 4½% St.-Pr. | 6½ | 9 | 1/1 | 163,50 bzB | 169,50 ebzB |
| Schöneb. Schlossbr. | 10 | — | 1/10 | 364.50 bzG | 364.50 bzG |
| Schwartzkopff | 12½ | — | 1/7 | 298,10 bz | 301,50 bz |
| Tarnowitzer St. Pr. | 3½ | 6 | 1/1 | 98.00 bzG | 98,25 bzG |
| Tivoli Act.-Bierbr. | 7 | — | 1/10 | 141,50 bzG | 141,75 bzG |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | 31 2/3 | 31 2/3 | 1/1 | — | — |

| Obligationen. | Rückzhlb. | Zins-Term | Cours vom 16. | Cours vom 17. |
|---|---|---|---|---|
| Oberschl. Eisenbd. 5 | 105 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Redenhütte 6% | 115 | vrtlj. | 116,25 G | 116,25 G |
| Tiele-Winckler 4% | 100 | 1/2 1/8 | 102,20 G | 102,50 G |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | | Zinsfuss. | Cours vom 16. | Cours vom 17. |
|---|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. | 8 T. | 2½ | 169,30 bzG | — — |
| dto. 100 Fl. | 2 M. | 2½ | 168,65 bzG | — — |
| Belg. Plätze 100 Frcs. | 8 T. | 3½ | 81.15 bzB | — — |
| London 1 L. Strl. | 8 T. | 2½ | 20,425 bz | — — |
| dto. 1 L. Strl. | 3 M. | 2½ | 20,345 bz | — — |
| Paris 100 Frcs. | 8 T. | 3 | 81,15 G | — — |
| New-York | vista. | 5 | 418,50 bz | — — |
| Petersburger 100 S.-R. | 3 W. | 5½ | 206,90 bz | 207,40 bz |
| dto. dto. | 3 M. | 5½ | 205,00 bz | 205,50 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. | 8 T. | 4 | 171,40 bz | 171,10 bz |
| dto. dto. 100 Fl. | 2 M. | 4 | 170,50 bz | 170,50 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire | 10 T. | 5 | 80,80 bzG | — — |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. | 10 T. | 4 | 80,95 bz | — — |
| Warschau 100 S.-R. | 8 T. | 5½ | 207,65 bz | 208,10 bz |

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 2% bz.

### Ultimo-Course um 3 Uhr.

| | Per Juli. | Per August. |
|---|---|---|
| Ungar. 4% Goldrente | 85,87 | — — |
| Russische Anl. 1880. | 89,62 | — — |
| dto. dto. 1889. | 90,12 | — — |
| Disconto-Command. | 228,50 | — — |
| Dortmunder Union | 91,00 | — — |
| Laurahütte | 136,50 | — — |
| Oesterr. Credit | 163,12 | — — |
| Franzosen | 95,50 | — — |
| Lombarden | 52,37 | — — |
| Russische Noten | 205.00 | — — |
| Marienburg-Mlawka | 69,00 | — — |
| Ostpr. Südbahn | 104,62 | — — |
| Warschau-Wien | 218,00 | — — |


Verantwortlich für den politischen u. allgemeinen Theil, sowie i. V. für das Feuilleton: J. Seckles; für den Inseratentheil: Oscar Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.